





Modell, das die Interaktion zwischen Moderator und Anrufer als Partie eines "Spiels" faßt, die einzelnen Aktionen sind "Züge" - eine metaphorische Vorgabe, die der Autor leider an keiner Stelle weiter reflektiert: Immerhin impliziert eine solche Vorgabe eine Gliederung des Geschehens in Zug und Gegenzug, das Konstrukt eines rationalen und durchsichtigen Kommunikators, die Vorstellung eines "Spielgewinns". Die Interakteure eines Rundfunktelefonats also als zweckrational handelnde Spieler, orientiert auf einen (gemeinsamen?) Gewinn, in einen Rahmen von Regeln und (sprachlichen) Mitteln gebunden? - Das Sujet bleibt diskussions- und untersuchenswert, so viele Detailsichten Nowaks Buch auch bereitstellt.

Hans J. Wulff (Westerkappeln)